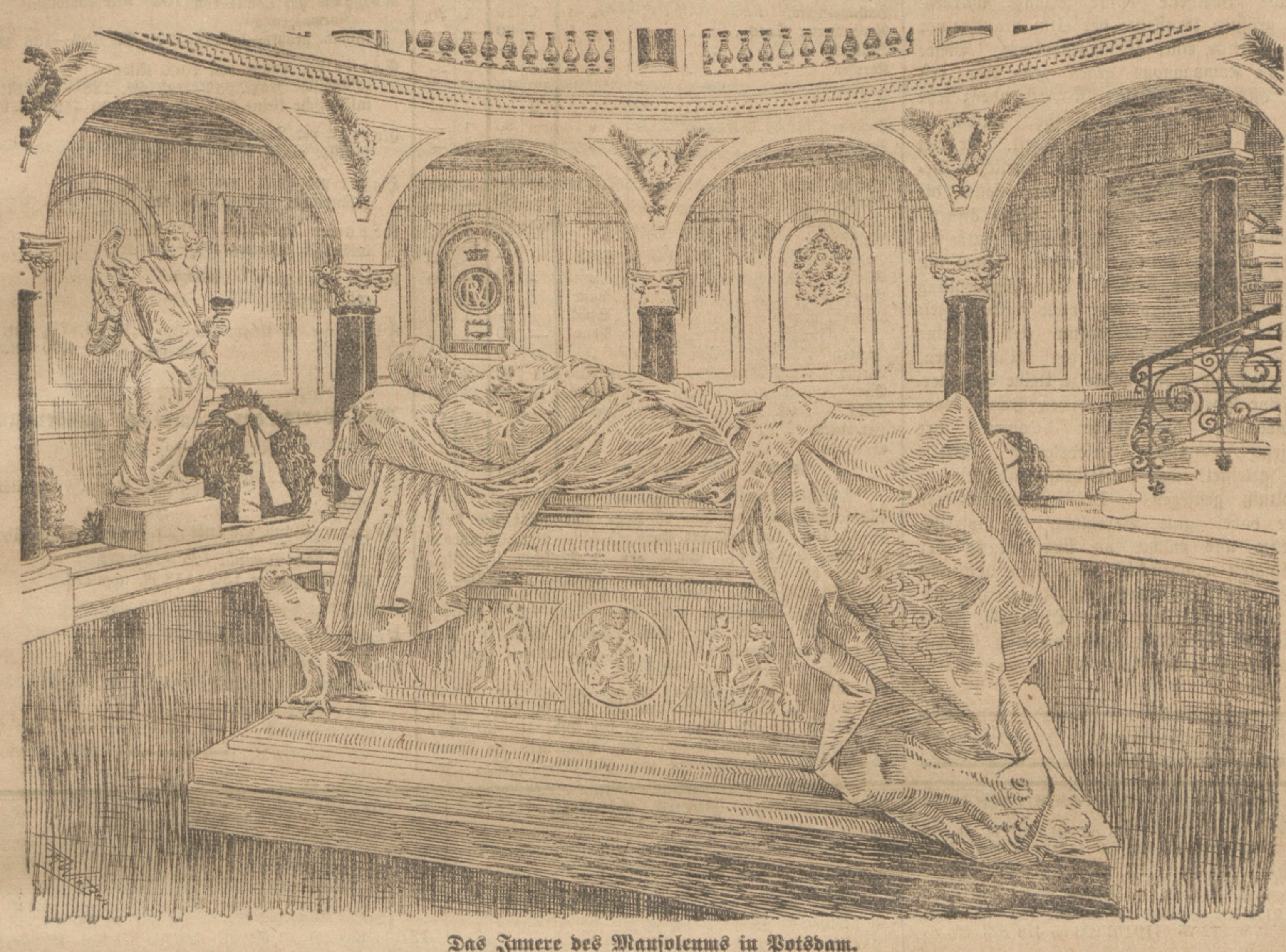
(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 189 — Mittwoch, den 14. August — 1901



Das Innere des Mausoleums in Potsdam.
(Ruhestätte des Kaisers und der Kaiserin Friedrich.)

An der Seite Kaiser Friedrichs ist nun am heutigen Dienstag seine treue Lebensgefährtin, nachdem sie ihm ins Jenseits gefolgt ist, zur letzten Ruhe gebettet worden. Ihre irdische Hülle wurde mit den sterblichen Ueberresten der Lieben vereint, die sie vor sich mußte scheiden sehen, Auch die Prinzen Siegmund und Waldemar, die der unerbittliche Tod frühzeitig der sorgenden Mutter entrissen, ruhen im Mausoleum, das an die Potsdamer Friedenskirche im äußersten Winkel des Parkes von Sanssouci angegliedert worden ist. Wie sie Leid und Freud, Glück und Segen im Leben stets miteinander getheilt, wie sie zahlreiche gemeinnützige Bestrebungen mitsamen verfolgt haben, so ist auch dieses Mausoleum, ihre letzte Ruhestätte, ein gemeinschaftliches Werk des Kaisers und der Kaiserin Friedrich. Als der edle Dulder nach dem Süden ging, um dort Erholung und Heilung von seinem schweren Leiden zu suchen, sah er in den Tiroler Bergen zur Innigen bekanntlich ein kleines Kirchlein, das der Grabeskirche in Jerusalem nachgebildet ist. Er litt ohne zu klagen, aber er war auf das Ende vorbereitet; Todesgedanken beschäftigten seine Seele. Da sprach er den Wunsch aus, daß er wohl in einem Mausoleum von ähnlicher Form, wie dieses Innigener Kirchlein beerdigt werden möchte. Der Gedanke, dem der Kronprinz hier Ausdruck gegeben, wurde dann, nachdem er seinen Leiden erlegen war, von der Kaiserin Friedrich verwirklicht. Sie selbst fertigte mit ihrem regen Kunstsinn eine Skizze, nach der dann Geheimrath Raschdorf die Grabstätten erbaute. Am 18. Oktober 1888, der ersten Wiederkehr des Geburtstages des verewigten Kaisers, wurde der Grundstein zu der Kapelle gelegt. Oft noch hat die Kaiserin hier geweilt, und am Altar des Mausoleums pflegte sie um die Zeit des Todestages des Prinzen Waldemar das heilige Abendmahl zu nehmen. Die Stätte, die sie nun für immer aufnehmen soll, war ihr längst vertraut. Inzwischen ist das Mausoleum aber auch von Tausenden Deutschen besucht worden, die dem gebildeten Herrscher eine Stunde stillen Gedenkens weihen wollten. Da trat ihnen die Heldengestalt, die zu früh verfallen war, wieder leibhaftig vor die Seele. Sie sehen ja vor sich das getreue Abbild, von der Meisterhand Reinhold Begas' geschaffen. Alles athmet Harmonie und Frieden, in diesem Todtenraume, und doch war er noch nicht vollkommen. Neben der Figur Kaiser Friedrichs erblickte das Auge des Beschauers eine große unbeschriebene Granitplatte über einer leren Gruft. Noch einmal mußte erst der grausame Sensenmann im Hohenzollernhause Ernte halten, ehe auch diese gefüllt werden sollte.

Prinz Heinrich von Orleans †.

Wie wir schon meldeten, ist Freitag Nachmittag in Saigon infolge innerer Verblutung Prinz Heinrich von Orleans gestorben.



Prinz Heinrich ist am 16. Oktober 1867 zu Paris geboren als Sohn des Herzogs Robert von Chartres; er ist also ein Vetter des Prätendenten Philipp von Orleans. Er erhielt im Jahre 1896 von der französischen Regierung zur Zeit des Ministeriums Bourgeois das Kreuz der Ehrenlegion für die Verdienste, die er sich bei seiner Forschungsreise durch Ostasien und Tibet erworben haben sollte. Später unternahm er in Gemeinschaft mit dem bekannten General Leontieff eine Expedition durch Abessinien, zerfiel aber mit dem Reisegefährten, weil er sein Versprechen, große Mittel zur Verfolgung französisch-russischen, Pläne in der Aequatorialprovinz herbeizuschaffen unerfüllt lassen mußte. Großes Aufsehen erregte die vom Prinzen im "Figaro" veröffentliche Behauptung, die italienischen Offiziere hätten sich während des Feldzuges gegen Abessinien und besonders nachher in der Gefangenschaft höchst unwürdig benommen und dem Sieger in selbsterniedrigender Weise geschmeichelt. Diese Aeußerungen entfesselten einen Sturm der Entrüstung im italienischen Offiziercorps, und ein Prinz des italienischen Königshauses, der Graf v. Turin forderte den Beleidiger der italienischen Ehre auf Säbel. Bei dem Duell wurde Prinz Heinrich nicht unerheblich verwundet, zum Jubel des ganzen italienischen Volkes.

Politisch hat Prinz Heinrich von Orleans keine Bedeutung gehabt. Die Gunst der Nationalisten besaß er seit seiner Umarmung Eszterhazys; doch verdarb er's nie vollständig mit der Regierung. — Mit dem Vetter Prätendenten unterhielt er keine Beziehungen. Er hatte auch in der hohen Aristokratie wenig Verbindungen. Für nächsten Winter beabsichtigte er in Amerika Vorträge zu halten.

Thorner Nachrichten.

Thorn, den 13. August 1901.

??? [Der preußische Eisenbahnminister] hat bestimmt: Bei Gesellschaftsreisen für Hin und Rückfahrt sind in der Regel die gewöhnlichen Rückfahrkarten zu verausgaben, nachdem sie mit einem Vermerk „ohne Freigepäck" oder noch einen weiteren Zusatz, der die Beschränkung in der Benutzung gewisser Züge ausspricht, versehen sind. die Fahrkarten, 45 Tage giltig, sind auf der Hinfahrt nur giltig für einen zu bestimmenden Zug, auf der Rückreise gleichfalls nicht eine Beschränkung ausdrücklich ausgesprochen ist für alle Züge.

.·" [Eine für Handwerker wichtige Entscheidung] ist nach der „Berl. Volksztg." jüngst von der Aufsichtsbehörde getroffen worden. In Neuwedell besteht eine Bäckerzwangsinnung, die sämmtliche Ortschaften des zuständigen Amtsbezirks umfaßt. Vor einiger Zeit meldete sich der Bäcker N. aus dem Nachbarorte Callies bei der Innung, um vor ihr seine Meisterprüfung abzulegen und als Mitglied einzutreten. Der Vorstand gab dem Antrag Folge, und N. wurde nach bestandener Prüfung zum Meister ausgerufen und als Mitglied aufgenommen. Hierüber erhob ein Innungsmitglied Beschwerde mit der Begründung, daß N. erst $2^1/_2$ Jahre im Bäckereigewerbe beschäftigt sei und Callies nicht zum Innungsbezirk gehöre. Die Beschwerde ist von der Aufsichtsbehörde für begründet erachtet worden; N. wurde als Mitglied gestrichen und die Verleihung des Meistertitels an ihm zurückgezogen.

§—§ [Entschädigungsansprüche aus Schießübungen der Truppen.] Wiederholt sind Entschädigungsansprüche von Grundbesitzen, Wegeinteressenten, Jagdberechtigten usw. aus Anlaß der Sperrung öffentlicher Wege bezw. für Beeinträchtigung der Jagdnutzung infolge von Schießübungen der Truppen erhoben worden und von den Flurabschätzungskommissionen zum Theil auch anerkannt. Mit Bezug hierauf hat das Militärökonomiedepartement des Kriegsministeriums folgende Grundsätze aufgestellt, welche bei Beurtheilung der erhobenen Ansprüche maßgebend sein sollen: Ein Privatrecht des Einzelnen auf Benutzung und Freihaltung öffentlicher Wege besteht überhaupt nicht gegen die zuständige Behörde, welche die Einziehung oder zeitweilige Sperrung im öffentlichen Interesse anordnet. Erfordert das öffentliche Interesse eine zeitweilige Sperrung oder Einziehung öffentlicher Wege, so erwächst dadurch den in der Benutzung der Wege Gehinderten kein Entschädigungsanspruch, auch den Eigenthümern der an den Weg grenzenden Grundstücke nicht, da diese — abgesehen von den innerhalb der Ortschaften gelegenen Straßen — nicht mehr Rechte an den Wegen haben, als jeder andere an dem Gemeingebrauch Betheiligte. Das Jagdrecht besteht nicht in dem Eigenthum an bestimmten jagdbaren Thieren, noch in dem Anspruch auf ungestörte Erhaltung eines gewissen Wildstandes, noch endlich in einer Untersagungsbefugniß gegen jede Handlung, welche möglicherweise die Verminderung des Wildes herbeiführen könnte, sondern lediglich in dem ausschließlichen Rechte, in einem gewissen Bezirke — mag er Eigenthum oder erpachtet sein — Wild aufzusuchen und sich anzueignen. Das Jagdeigenthum läßt sich daher dem Eigenthum an bestimmten Feldfrüchten, Holzbeständen u. s. w. nicht gleichstellen, sodaß auch eine Verpflichtung zur Entschädigung für behauptete Jagdschäden durch Schießübungen der Truppen u. s. w. nicht besteht.

* [Vorschriften für Rechtskonsulenten 2c.] Die im Wege einer ministeriellen Polizeiverordnung zu erlassenden Vorschriften über den Gewerbebetrieb von Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmende Geschäfte besorgen, oder die über Vermögensverhältnisse oder persönliche Angelegenheiten Auskunft ertheilen, enthalten im Entwurf im Wesentlichen folgende Bestimmungen: Die Eröffnung des Gewerbebetriebes ist unter Bezeichnung des Geschäftslokals innerhalb zwei Wochen der Polizeibehörde des gewerblichen Niederlassungsortes anzuzeigen. In 14tägiger Frist sind auch bereits bestehende Gewerbe, sowie jeder Wechsel des Geschäftslokals zu melden. Der Gewerbetreibende hat ein Geschäftsbuch und ein Geld- und Urkundenbuch nach vorgeschriebenem Formular zu führen. Vor der Ingebrauchnahme der Bücher sind dieselben von der Ortspolizeibehörde unter Beglaubigung der Seitenzahl abzustempeln. Rasuren dürfen nicht vorkommen; die Berichtigung unrichtiger Eintragungen muß so erfolgen, daß dieselben leserlich bleiben. Alle schriftlichen und mündlichen Geschäftsaufträge sind in das Geschäftsbuch in der Reihenfalge des Einganges in deutscher Sprache mit fortlaufender Nummer einzutragen. Die zur Erledigung der Aufträge vorgenommenen Geschäftshandlungen und der Eingang von Geldern und Werthgegenständen sind an demselben Tage bei der den Auftrag betreffenden Eintragung zu vermerken. Bei Prozeßaufträgen, Erbschaftsregulirungen, Vermögensverwaltungen und allen Vollmachtsaufträgen sind Handakten anzulegen und übersichtlich zu führen. Die Eintragungen in das Geld- und Urkundenbuch sind unmittelbar nach dem Empfange zu bewirken. Die amtlichen Schriftstücke müssen oben links am Rande Namen, Wohnung und Geschäftsnummer aufweisen. Der Gewerbetreibende ist für ordnungsmäßige Führung der Bücher und Akten auch dann verantwortlich, wenn er die Führung einer anderen Person überträgt. Die Bücher, Akten und Schriftstücke sind der Ortspolizeibehörde und ihren Organen auf Erfordern vorzulegen, wobei jede verlangte Auskunft zu geben ist. Die Geschäftsbücher, Geld- und Urkundenbücher, welche nicht mehr benutzt werden sollen, hat der Gewerbetreibende der Ortspolizeibehörde zur Bescheinigung des Abschlusses vorzulegen und 10 Jahre nach dem Abschlusse aufzubewahren. Das Gleiche gilt, wenn der Geschäftsbetrieb aufgegeben wird. Auf Personen, welche ausschließlich Auskunft über den Gewerbebetrieb und die Kreditfähigkeit von Gewerbetreibenden ertheilen, finden diese Vorschriften keine Anwendung.

Hausbesitzer-Verbandstag.

Der 23. Verbandstag des Centralverbandes der städtischen Haus- und Grundbesitzer-Vereine Deutschlands in Hannover verhandelte am Donnerstag über die Baugenossenschaftsfrage. Der Vorstand wurde beauftragt, zu erörtern, ob es angängig ist, daß Baugenossenschaften, die auf Grund des Erbbaurechts ihre Thätigkeit entfalten, aus öffentlichen Mitteln zu unterstützen seien, und den Vorstand zu beauftragen, über das Ergebniß der Erörterung dem nächsten Verbandstage Bericht zu erstatten. — Ferner wurde der Antrag angenommen, den Verbandsdirektor zu beauftragen, beim Bundesrathe und Reichstage dahin vorstellig zu werden, daß im Wege der Interpretation oder der Abänderung des Invaliditätsversicherungsgesetzes ausgesprochen werde, eine Versicherungspflicht bezüglich der Haushälterehefrauen und sonstiger Familienangehörigen, welche dem Hausbesitzer nicht

durch Kontrakt verpflichtet sind, sowie eine Versicherungspflicht derjenigen Hausbereiniger, die vertragsmäßig freie Wohnung erhalten, bestehe nicht. — Rechtsanwalt Dr. vom Grafen-Köln sprach hierauf über das Genossenschaftswesen im Dienste der Hausbesitzer. Der Redner empfahl den Hausbesitzern, sich gleich den anderen Berufsständen die Vortheile des Genossenschaftswesens zu Nutze zu machen. Durch die Genossenschaft könnten sich die Hausbesitzer billigere, auch zweistellige Hypotheken beschaffen und ein Taxamt errichten. Wenn dies Taxamt zuverlässig vorgehe, dann werde auch der Rentier unbedenklich auf zweistellige Hypotheken Geld leihen. Die Thätigkeit der Genossenschaft könnte ferner sich erstrecken auf die Verwaltung von Immobilien, auf Vermittelungen aller Art, insbesondere von Versicherungen auf Schaffung und Betrieb von gemeinnützigen Wohlfahrtseinrichtungen zum Vortheile der Haus- und Grundbesitzer u. s. w.

Am Freitag beschloß der Verbandstag, einen ständigen Ausschuß für das Baugenossenschaftswesen zu bilden, mit der Aufgabe, „alle Vorkommnisse auf dem Gebiete der Wohnungs- und Baugenossenschaftsfrage auf das Sorgfältigste zu prüfen, zu überwachen und klarzustellen und im Interesse der privaten Hausbesitzer liegende Maßnahmen vorzubereiten.“ Ein zweiter Ausschuß von sieben Mitgliedern erhielt den Auftrag, „Vorschläge für die allgemeine Einführung einheitlicher Bezeichnungen für die Haustheile zu machen.“ Die entsprechenden Umnennungen sollen nach den Vorschlägen des Berichterstatters Referenten folgendermaßen sein: für Souterrain = Tiefstock, für Parterre = Unterstock, für Entresol = Zwischenstock, für Beletage = erster Stock u. s. w., für Mansarde = Kniestock, für Entree = Eintritt, für Korridor = Vorplatz. Schultz-Berlin begründete einen Antrag des Vereins Berlin Süden, welcher allen Verbandsvereinen dringend empfiehlt, bei allen Behörden den Standpunkt zum Ausdruck zu bringen, daß — abgesehen von ganz besonderen, durch örtliche Arbeitsverhältnisse gebotenen Ausnahmefällen — jeder behördliche Eingriff in die Entwickelung des Wohnungswesens durch Förderungen und Bevorzugungen des Baues an Wohnungen für Privatpersonen und Beamte eine Ungerechtigkeit gegen die anderen, nicht bevorzugten Gesellschaftsschichten darstellt; 2) dafür besorgt zu sein, daß die dem Hausbesitzerstande angehörenden Mitglieder städtischer Kollegien in dieser Frage den vorbezeichneten, der Gerechtigkeit und Gleichmäßigkeit entsprechenden Standpunkt wahren.

Vermischtes.

Der „Geschäfts-Doktor“. Ein neuer Beruf ist in der letzten Zeit in der City in London in Aufnahme gekommen. Man kann ihn „Geschäftsdoktor“ nennen. Der Geschäftsdoktor geht in die Geschäftshäuser und prüft den ganzen Betrieb. Er beobachtet z. B., wie die Briefe geöffnet und vertheilt, wie die Aufträge ausgeführt werden, wie viele Leute beschäftigt sind, was sie arbeiten, welche Löhne sie empfangen u. s. w. In einem großen Geschäft braucht er eine Woche, um alle Thatsachen kennen zu lernen, und er fordert wenigstens 200 Mk. täglich für seine Arbeit. Wenn er seine Untersuchungen beendet hat, setzt er einen Bericht auf, dem er eine Anzahl praktischer Rathschläge hinzufügt. Sein Zweck ist, Verschwendung überall zu verhindern und besonders der ständigen Tendenz Einhalt zu thun, daß Jahr für Jahr die Ausgaben erhöht werden, ohne daß ausgleichende Vortheile dafür erlangt würden. Einer der größten Kaufleute der City brauchte vor kurzem die Dienste eines Geschäftsdoktors. Dieser fand, daß die Kompagnons gegen zehn Uhr erst die Briefe öffneten. Da ihre Korrespondenz sehr groß war, bedingte das Oeffnen der Briefe die Verschwendung von viel kostbarer Zeit. Er rieth deshalb, daß eine Dame gegen ein jährliches Gehalt von 3000 Mark engagiert werden sollte, die vor der Ankunft der Chefs die Briefe öffnen, sortieren und jedem Chef seine Briefe zutheilen sollte, sodaß er nach seinem Kommen sofort mit der Thätigkeit beginnen konnte. Diese Empfehlung wurde angenommen, und sehr viele kostbare Zeit wurde gespart. Der Geschäftsdoktor rieth auch eine Neuordnung der Pflichten der Angestellten. Einige erhielten zu große, andre zu kleine Gehälter. Fast alle seine Vorschläge über diesen Punkt wurden angenommen; die Firma bekommt ihre Arbeit jetzt zu einem niedrigeren Preise als bisher geleistet, und die Leistungsfähigkeit ist im Verhältniß gestiegen. Der Geschäftsdoktor befürwortet dabei gute Bezahlung für wirklich tüchtige Leute und möchte die Beurtheilung der Leistungsfähigkeit nachdrücklich jedes Jahr bestimmt wissen. Er verurtheilt scharf den Brauch, daß die Gehälter nach der Länge der Dienstzeit, ohne Rücksicht auf die Dienstleistung automatisch steigen. Natürlich beschränkt seine Arbeit sich darauf, Rathschläge zu geben.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn.

Handelsnachrichten.

Thorner Marktpreise v. Dienstag, 13. August.

Der Markt war ziemlich gut beschickt.

Benennung		niedr. Preis M.	niedr. Preis ₰	höchst. Preis M.	höchst. Preis ₰
Weizen	100 Kilo	16	50	17	—
Roggen	"	13	50	14	—
Gerste	"	12	—	13	—
Hafer	"	12	—	13	—
Stroh (Richt-)	"	10	—	—	—
Heu	"	9	—	10	—
Erbsen	"	17	—	18	—
Kartoffeln	50 Kilo	1	80	2	30
Weizenmehl	"	—	—	—	—
Roggenmehl	"	—	—	—	—
Brod	2,4 Kilo	—	50	—	—
Rindfleisch (Keule)	1 Kilo	1	10	1	20
" (Bauchfl.)	"	1	—	—	—
Kalbfleisch	"	—	80	1	20
Schweinefleisch	"	1	30	1	50
Hammelfleisch	"	1	10	1	20
Geräucherter Speck	"	1	60	—	—
Schmalz	"	—	—	—	—
Karpfen	"	—	—	—	—
Zander	"	1	40	—	—
Aale	"	2	—	—	—
Schleie	"	—	80	1	—
Hechte	"	—	80	1	—
Barbine	"	—	60	—	—
Bressen	"	—	60	—	80
Barsche	"	—	80	—	—
Karauschen	"	—	80	1	—
Weißfische	"	—	20	—	40
Puten	Stück	—	—	—	—
Gänse	"	2	50	4	50
Enten	Paar	2	—	3	—
Hühner, alte	Stück	1	—	1	50
" junge	Paar	—	80	1	40
Tauben	"	—	50	—	60
Butter	1 Kilo	1	70	2	60
Eier	Schock	2	20	3	20
Milch	1 Liter	—	14	—	—
Petroleum	"	—	20	—	—
Spiritus	"	1	30	—	—
" (denat.)	"	—	28	—	—

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 25—30 Pfg. Blumenkohl pro Kopf 10—40 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 5—15 Pfg., Weißkohl pro Kopf 5—25 Pfg., Rothkohl pro Kopf 5—30 Pf., Salat pro 0 Köpfchen 00 Pfg., Spinat pro Pfd. 15—20 Pfg., Petersilie pro Pack 0 Pfg., Schnittlauch pro Bundchen 0 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 15—20 Pfg., Mohrrüben pro Kilo 8—10 Pfg., Sellerie pro Knolle 5—10 Pfg., Rettig pro 2 Stück 05 Pfg Meerettig pro Stange 00—00 Pfg., Radieschen pro Bd. —05 Pfg., Gurken pro Mandel 0,15—0,50 Schooten pro Pfund 25—30 Pfg., grüne Bohnen pro Pfund 10—20 Pfg., Wachsbohnen pro Pfd. 00—00 Pfg., Aepfel pro Pfund 10—25 Pfg., Birnen pro Pfd. 10—30 Pfg., Kirschen pro Pfund 20—00 Pfg., Pflaumen pro Pfund 15—30 Pfg., Stachelbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Johannisbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Himbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Waldbeeren pro Liter 0,40—0,00 M., Preißelbeeren pro Liter 60—70 M., Wallnüsse pro Pfd. 00—00 Pfg., Pilze pro Näpfchen 10—15 Pfg., Krebse pro Schock 2,00—3,50 M., geschlachtete Gänse Stück 00—00 Mk., geschlachtete Enten Stück 00—00 Mk., neue Kartoffeln pro Kilo 00—00 Pf. Erdbeeren pro Kilo 0,00—0,00 M., Heringe pro Kilo 0,00—0,00 M., Morcheln pro Mandel 00—00 Pfg., Champignon pro Mandel 00—00 Pfg., Rebhühner Paar 0,00 Mk., Hasen Stück 0,00—0,00 Mk., Steinbutten Kilo 0,00 Mk. Spargel pro Kilo 00—00 Mk.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 12. August 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 777—780 Gr. 174—175
inländisch roth 788 Gr. 170 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
inländ. grobkörnig 726—777 Gr. 133—136 Mk.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische große 650—727 Gr. 128—142 Mk.
inländische kleine 615—662 Gr. 120—125 M. bez

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito weiße 105—116 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 132—134½ Mk.

Raps per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch Winter- 254—255 Mk.

Kleesaat per 100 Kilogr.
roth 90—100 Mk.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,15—4,37½ Mk.
Roggen- 4,40—4,60 Mk.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 12. August 1901.

Weizen 170—178 M., abfall. blausp. Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 135—144 Mk. feinst. über Notiz

Gerste nach Qualität 125—130 Mk.
gute Brauwaare 130—138 M. nominell.

Futtererbsen nom. bis 150 Mk.

Kocherbsen 180 Mark.

Hafer 140—145 Mk.,
neuer 130—135 Mk.

Der Vorstand der Producten-Börse.

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

2. Klasse. 2. Ziehungstag, 12 August 1901. Vormittag.
Nur die Gewinne über 116 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

47 75 95 340 71 474 (200) 730 48 898 923 **1**019 58 350 432 52 54 569 607 (300) 729 817 **2**020 (300) 110 86 311 44 563 83 781 919 85 **3**418 99 559 78 787 831 907 **4**137 339 472 507 631 966 **5**194 253 473 95 572 87 789 827 924 **6**059 112 389 446 58 94 903 10 73 **7**130 239 96 328 73 411 561 649 **8**024 198 532 40 618 802 19 60 906 92 **9**309 343 97 596 667 779 914 22 **10**029 221 30 53 326 35 621 57 92 724 **11**180 282 406 755 855 973 **12**073 87 262 395 447 533 616 791 877 914 **13**072 228 43 56 383 (200) 510 28 98 874 913 43 **14**009 16 74 122 269 493 748 889 933 80 **15**251 60 346 655 892 918 **16**012 252 87 341 436 44 52 84 590 (500) 624 39 710 44 935 **17**063 94 158 400 547 728 771 **18**132 84 200 346 89 462 622 876 928 **19**057 133 64 519 82 84 629 88 734 965 86 92

20092 240 360 404 723 831 69 88 960 **21**020 358 94 659 778 **22**006 22 74 76 179 351 56 58 501 8 85 659 65 705 865 904 **23**050 261 88 455 73 571 98 620 715 52 63 (200) 95 **24**085 142 215 74 451 617 811 930 89 **25**054 63 135 36 526 46 685 775 974 81 **26**119 290 492 586 604 71 **27**317 452 62 635 703 42 44 905 92 **28**001 78 81 191 473 514 62 97 876 914 82 97 **29**035 50 360 597 743 939 59 (200) 67 (200)

30115 311 559 621 67 76 704 952 **31**210 74 486 697 713 77 927 79 **32**052 238 59 302 18 428 801 26 900 60 **33**028 53 55 270 539 61 63 610 37 890 **34**050 159 417 512 775 830 **35**216 451 665 803 32 928 32 64 **36**077 159 72 235 37 337 83 711 827 973 **37**208 45 309 522 54 770 871 974 (200) **38**124 43 550 89 885 905 19 56 88 **39**135 205 43 71 425 53 (200) 660 84 717

40052 68 76 91 150 408 98 544 58 672 739 800 13 **41**101 8 41 86 219 360 431 575 621 32 752 **42**110 233 333 84 463 613 770 867 83 931 **43**002 33 55 105 223 375 92 97 574 685 811 26 76 924 52 57 **44**042 384 428 98 578 678 816 947 56 61 **45**048 70 432 540 61 655 61 63 87 751 77 856 97 925 **46**073 156 311 59 488 524 679 717 58 90 **47**025 84 209 468 536 (200) 50 751 992 **48**033 122 41 54 529 602 40 48 728 32 **49**043 78 128 81 325 37 429 97 761 872 909 77

50268 316 657 82 942 87 **51**005 63 107 421 644 899 997 **52**062 228 349 74 422 60 95 516 37 757 92 **53**085 78 129 229 488 509 36 607 703 867 **54**065 70 151 66 218 83 97 498 667 924 28 **55**016 164 289 304 37 793 812 916 81 83 **56**594 343 658 72 87 765 800 964 **57**036 200 396 702 **58**533 727 98 **59**088 105 50 62 67 354 77 405 557 778 906 36 953

60072 86 93 269 332 34 453 788 807 935 84 **61**000 15 258 65 407 507 708 56 975 **62**118 459 79 89 91 93 809 953 65 **63**007 30 138 250 307 513 644 737 884 921 **64**455 691 773 74 809 40 943 55 **65**031 205 820 37 957 89 **66**099 190 242 652 736 868 933 **67**042 113 328 31 498 561 791 807 19 32 **68**092 290 447 500 24 37 718 79 811 989 **69**090 239 76 334 442 82 557 699 879 989

70182 211 60 73 461 558 682 92 768 918 63 **71**070 106 76 210 95 397 433 **72**098 304 5 510 800 4 71 **73**002 62 362 631 750 87 **74**163 207 14 52 306 31 74 473 864 **75**127 34 212 666 956 **76**009 35 76 197 311 80 602 32 57 818 902 **77**001 66 170 306 13 408 91 674 759 813 93 **78**062 100 122 261 85 372 445 577 830 924 85 **79**102 220 49 336 37 92 439 505 (200) 781

80116 57 220 395 491 564 86 627 968 89 **81**199 274 360 452 526 671 833 **82**181 414 47 678 817 87 905 17 **83**047 102 218 30 431 40 598 648 901 **84**125 238 73 320 96 404 48 590 741 817 907 62 75 **85**030 116 224 569 82 661 953 60 78 **86**204 433 45 545 988 **87**103 551 69 719 29 46 53 **88**051 83 289 427 721 57 95 844 **89**055 125 88 92 371 508 651 95 745 884 94 977

90166 254 378 437 515 811 68 909 22 47 **91**043 171 200 (200) 37 347 96 446 87 762 **92**014 80 111 12 357 429 688 808 10 87 **93**089 153 477 **94**084 92 180 269 344 630 950 78 87 **95**158 206 322 28 38 428 58 89 95 566 96 873 **96**023 101 70 203 59 516 83 96 626 35 892 911 45 93 97 **97**214 448 579 619 725 959 71 **98**154 254 85 607 831 **99**024 49 55 148 208 56 84 495 614 64 709 93 827 943

100074 222 30 374 735 885 **101**021 91 196 226 32 80 95 348 53 409 600 11 13 729 986 **102**038 192 579 705 27 927 96 **103**100 208 27 491 506 657 820 **104**020 249 425 526 700 848 **105**026 141 58 203 33 58 404 611 718 846 931 60 **106**059 303 31 440 504 860 915 **107**197 217 47 381 406 76 572 663 740 92 913 46 **108**059 80 332 (500) 541 684 961 **109**010 124 52 226 601 803 35 910

110077 91 125 95 247 374 83 594 623 714 81 873 965 90 **111**060 399 405 513 717 44 948 62 94 **112**079 125 369 459 506 733 36 57 **113**013 129 438 715 69 (300) 964 **114**025 226 93 662 683 **115**180 321 544 714 803 37 956 60 **116**017 133 220 357 413 31 561 803 22 973 **117**149 580 828 900 **118**028 242 (200) 305 432 501 3 654 759 812 75 **119**112 223 55 478 523 51 85 771 909

120183 424 532 934 87 **121**270 815 52 928 41 **122**003 154 87 250 74 96 339 703 52 **123**059 93 132 86 226 69 78 432 45 84 644 743 896 923 38 **124**033 124 86 656 823 37 68 **125**345 596 658 891 **126**075 143 96 319 78 412 80 582 622 854 969 **127**017 175 82 318 32 484 500 659 798 837 **128**299 570 629 60 869 **129**015 77 132 321 40 45 411 673 945

130068 161 200 34 58 520 62 91 848 937 63 99 **131**150 63 77 286 344 416 70 587 645 709 15 810 95 **132**081 104 332 518 22 801 22 936 **133**058 65 90 154 507 646 (5000) 53 940 **134**140 90 237 42 74 324 430 676 702 48 91 832 929 **135**084 134 370 623 71 80 742 98 831 921 **136**077 128 205 484 574 793 801 944 **137**173 571 603 847 950 **138**151 260 477 506 39 90 (200) 696 99 827 63 982 86 **139**058 373 638

140324 35 61 483 611 855 74 **141**373 568 707 824 **142**009 71 165 244 57 460 70 623 51 81 708 863 **143**009 87 120 501 28 612 64 **144**084 117 868 96 **145**092 790 895 **146**022 437 698 745 **147**017 (200) 61 93 97 188 385 838 **148**072 256 79 303 461 735 89 827 55 **149**045 439 591 741 832 89 961

150074 363 418 38 552 653 65 72 80 720 68 **151**023 100 352 73 488 547 650 700 26 69 (200) 801 **152**237 64 385 458 56 57 522 96 622 46 **153**006 61 176 259 67 348 438 578 88 648 55 64 **154**075 107 19 88 262 84 86 362 559 625 755 79 854 **155**137 296 309 40 423 73 567 633 755 65 879 953 **156**084 88 100 93 271 91 95 331 51 507 21 837 969 **157**003 87 106 83 515 51 70 82 699 831 36 955 **158**038 236 90 347 95 553 83 869 75 901 15 **159**062 111 274 332 413 14 20 609 735

160050 72 205 49 381 551 649 75 823 57 907 50 **161**076 91 102 21 36 418 526 95 99 691 847 **162**034 48 230 494 577 630 792 **163**104 79 337 48 54 459 506 88 650 817 **164**166 202 36 404 (200) 621 862 **165**160 86 433 503 821 989 **166**078 149 227 71 474 79 649 789 91 878 911 30 **167**203 29 79 441 699 776 994 **168**127 78 229 321 76 669 776 940 **169**131 417 81 568 81 807 78 903 7 19

170006 232 360 516 40 85 639 881 **171**038 134 263 383 750 956 **172**004 82 104 22 96 532 661 703 39 51 52 851 925 **173**052 220 97 478 99 658 771 872 921 **174**031 48 51 593 664 983 **175**043 808 **176**160 82 258 78 98 311 73 443 695 915 95 **177**007 53 123 370 560 78 672 836 938 50 **178**291 401 727 905 44 83 **179**088 119 64 506 14 654 839 929 38 49 52

180090 270 98 315 424 622 23 46 (500) 739 82 99 **181**021 198 260 415 687 **182**206 333 421 500 613 819 960 **183**030 80 82 119 58 413 66 800 26 85 **184**172 **185**352 53 504 666 **186**027 28 117 361 469 93 704 963 87 **187**134 339 84 89 580 714 865 905 **188**014 65 94 100 15 60 204 61 327 38 75 432 567 782 846 **189**023 121 64 429 52 502 689

190025 162 (300) 66 76 266 99 354 75 416 45 899 963 **191**048 135 76 257 413 557 (300) 684 707 **192**049 (200) 179 281 677 90 886 45 74 905 49 57 **193**168 221 332 455 597 646 741 73 842 **194**023 83 189 572 78 843 49 984 **195**087 109 69 246 86 818 30 441 508 78 927 **196**381 403 25 631 751 90 **197**021 22 27 202 457 845 911 26 34 **198**040 193 260 349 (200) 498 539 660 989 **199**129 82 201 6 59 472 509 16 18 791 866 907 84

200010 17 23 79 587 716 893 911 73 85 **201**199 466 (300) 535 620 24 767 829 55 917 79 **202**023 178 720 41 905 **203**151 307 57 (200) 413 24 89 595 706 821 922 **204**116 82 91 227 97 464 535 587 727 42 800 16 88 **205**068 101 (500) 250 429 614 28 94 98 836 40 78 910 **206**078 99 242 390 632 83 886 **207**041 61 265 69 441 533 660 908 23 **208**091 184 449 73 662 829 95 **209**359 98 531 92 638 759

210104 223 312 23 28 426 552 **211**113 524 70 660 76 736 90 835 50 947 80 **212**056 108 270 556 99 645 834 923 24 32 **213**050 528 34 634 757 981 **214**075 102 257 454 504 660 706 861 75 **215**043 134 381 82 482 84 590 698 99 767 823 72 **216**005 130 62 99 272 465 705 6 966 **217**487 633 **218**062 416 601 73 814 22 945 **219**420 69 603 85 787 830

220 177 85 282 341 68 511 67 728 884 925 **221** 613 739 983 (1000) **222** 285 79 349 62 411 23 81 500 69 815 50 948 **223** 028 122 23 244 46 375 961 93 **224** 152 322 36 64 448 70 93 580 669 719 73 949 54

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

2. Klasse. 2. Ziehungstag, 12. August 1901. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 116 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A.-St.-A. f. Z.)

110 22 (500) 40 44 77 222 52 353 78 543 79 (200) 620 22 45 753 987 92 **1**098 110 51 223 (200) 83 311 665 84 747 916 71 **2**262 336 431 82 502 62 99 702 8 11 843 956 **3**051 182 202 29 53 473 596 605 92 883 (300) 931 **4**046 857 **5**285 350 400 10 **6**179 320 28 57 70 420 27 90 548 642 739 43 **7**181 251 62 337 74 543 629 823 35 67 **8**076 650 757 948 79 83 **9**071 91 104 61 276 97 489 556 629 886

10097 309 463 564 630 916 **11**026 258 563 833 **12**054 101 249 57 411 (1000) 557 68 71 617 903 20 28 **13**119 95 204 14 309 457 64 84 (300) 541 88 736 845 **14**116 253 485 96 629 55 65 712 812 14 74 97 **15**001 110 59 91 227 71 304 15 516 37 901 **16**056 133 43 302 15 473 83 564 79 82 687 95 96 930 66 72 85 **17**294 307 99 478 (200) 541 809 75 **18**050 102 282 436 (200) 41 531 683 785 984 93 **19**119 30 243 56 375 484 798 804 67 76 937 97

20141 82 281 478 500 607 89 784 839 996 **21**343 61 428 554 81 607 702 41 82 827 912 15 93 **22**053 175 97 275 311 424 619 70 829 917 89 **23**010 48 164 847 809 72 971 82 **24**210 365 71 563 653 87 747 952 **25**204 495 502 3 80 682 831 915 16 55 **26**354 56 500 906 **27**120 231 39 60 80 537 **28**151 71 222 368 92 426 752 54 69 **29**163 341 511 612 724 923 51

30024 163*278 371 79 506 55 648 52 768 845 78 917 **31**038 170 244 346 423 24 37 616 735 881 960 95 **32**516 687 889 **33**039 140 285 538 83 684 712 58 763 67 806 49 **34**127 293 305 11 596 672 729 836 **35**066 328 670 748 76 823 70 **36**027 210 (200) 58 341 67 90 505 705 18 21 912 **37**058 331 72 403 628 71 95 787 826 960 **38**067 140 59 303 623 804 981 **39**005 382 542 631 725 809 964

40004 131 69 387 520 41 653 840 96 929 **41**352 637 43 759 64 838 76 975 **42**061 127 515 605 772 83 806 73 **43**059 249 61 335 63 418 671 798 943 **44**367 539 739 63 889 980 92 **45**017 320 491 547 631 849 955 **46**096 133 87 456 558 74 649 985 **47**227 (500) 303 459 609 703 38 983 **48**129 305 20 69 82 431 (300) 627 65 956 74 **49**029 288 90 343 441 56 514 643 98 707 818

50128 310 516 97 837 **51**013 89 176 363 449 888 **52**075 458 605 6 51 746 93 948 **53**061 69 144 262 773 76 **54**058 104 369 75 427 29 **55**009 74 169 629 834 946 75 **56**111 37 40 244 50 304 418 62 782 827 **57**055 116 81 374 411 777 924 **58**097 131 76 292 409 28 91 570 98 715 887 979 88 **59**056 63 139 290 870

60069 333 416 68 87 582 615 795 812 902 6 **61**068 326 450 805 14 85 939 95 **62**192 384 403 551 917 80 **63**109 280 447 65 613 750 87 803 54 **64**116 314 43 453 635 86 796 832 91 **65**185 203 44 581 (300) 684 95 705 79 83 892 973 **66**007 195 218 27 76 479 94 555 939 **67**102 304 93 500 793 805 59 991 **68**086 122 347 73 556 64 689 713 867 70 80 **69**128 217 52 426 526 65 695 767

70203 9 317 431 629 881 **71**023 31 140 203 354 71 495 574 635 41 821 79 **72**102 350 519 38 673 87 751 90 **73**050 370 810 66 99 **74**137 40 98 234 467 508 633 36 67 819 84 **75**154 80 276 361 85 478 (200) 93 563 603 62 823 **76**005 85 127 306 498 586 609 35 711 39 955 60 (200) 82 **77**021 22 68 90 108 46 284 301 510 864 75 **78**146 345 416 506 72 78 638 827 971 **79**042 175 564 88 639 43 768 85 806

80128 99 251 299 364 68 408 87 94 518 68 607 **81**060 71 402 91 657 68 878 81 **82**082 90 238 344 48 513 66 728 872 908 **83**009 (300) 10 (200) 14 43 200 72 319 490 504 844 976 **84**052 66 512 43 736 95 805 **85**204 77 333 54 536 644 47 907 64 92 **86**573 653 63 752 913 99 **87**032 383 409 646 708 (200) 74 992 **88**000 99 152 208 36 349 69 89 531 40 90 879 881 **89**039 51 141 67 257 331 88 504 25 890 933

90146 88 255 350 495 548 656 76 885 918 **91**194 358 588 788 862 901 52 56 81 **92**061 359 467 516 96 781 874 82 **93**207 94 341 446 561 645 51 (3000) 713 80 911 **94**127 209 77 549 54 677 892 907 44 56 **95**102 600 33 38 66 73 849 945 62 83 **96**097 186 246 383 466 88 545 66 67 735 55 845 917 35 **97**083 355 554 672 83 728 900 **98**170 90 256 70 650 55 74 754 85 848 55 950 **99**077 110 51 204 20 81 601 38 707 45 885 971

100081 341 468 549 708 46 73 99 825 **101**155 416 523 89 787 841 940 **102**041 84 107 55 84 272 454 500 35 630 976 82 **103**001 29 64 148 75 341 458 88 97 585 86 851 998 **104**296 323 56 694 822 832 40 60 88 95 **105**006 261 428 81 555 608 54 70 (300) 736 819 **106**313 438 518 20 749 65 95 (1000) 913 **107**172 (200) 269 88 323 74 491 584 856 **108**135 86 213 354 (200) 414 501 50 630 933 81 **109**041 49 162 292 348 442 501 62 72 993

110075 163 208 46 620 708 867 **111**097 123 265 497 592 687 851 65 928 **112**131 227 303 415 73 77 532 608 744 910 17 **113**151 286 383 402 695 794 902 25 (500) **114**229 56 62 408 549 630 65 775 **115**000 109 218 98 418 702 866 909 **116**121 67 271 311 486 726 968 **117**028 107 507 796 887 **118**000 32 103 13 362 83 477 79 506 663 859 **119**066 216 21 436 823 70

120057 74 87 267 300 91 461 531 78 780 807 918 **121**014 156 225 301 592 97 620 760 871 926 **122**058 99 244 311 43 434 567 913 43 62 **123**183 85 327 89 522 748 80 837 903 64 74 **124**159 338 53 401 82 87 817 **125**023 57 87 228 59 379 599 817 92 934 **126**181 336 775 919 **127**149 333 43 420 886 87 932 47 **128**056 78 133 39 293 417 522 78 86 916 **129**014 80 261 406 528 83 710 53 911

130001 390 611 80 731 48 810 **131**029 67 198 271 77 90 319 91 451 523 41 656 841 961 **132**152 299 736 44 844 912 63 **133**075 311 69 594 938 (300) 49 **134**100 486 (300) 596 710 863 897 925 **135**046 122 359 61 440 525 96 719 97 916 **136**046 323 74 518 716 800 15 26 **137**022 48 72 81 156 290 94 342 47 85 92 584 871 971 **138**060 193 297 (10000) 457 515 681 999 **139**112 22 253 79 517 82 89 691 714

140020 45 148 312 463 537 958 **141**309 439 85 513 **142**056 222 75 566 642 60 712 97 **143**040 180 98 278 302 499 544 86 673 755 948 **144**190 227 382 447 791 965 **145**526 721 33 35 889 **146**029 130 90 344 53 711 39 95 **147**078 213 319 35 45 77 547 82 751 96 940 **148**104 61 265 434 647 70 98 (200) 874 924 89 **149**116 98 324 (200) 402 550 776

150028 80 142 242 51 336 474 545 824 55 **151**169 288 405 522 603 8 43 723 56 922 78 **152**095 153 93 289 320 503 604 42 45 73 82 903 8 49 **153**319 46 63 80 458 90 97 516 719 970 **154**157 (200) 212 617 727 835 966 **155**375 78 701 24 843 58 921 **156**128 357 957 **157**007 315 516 **158**005 125 460 544 641 85 86 736 69 884 50 911 19 58 (200) **159**007 153 64 205 374 593 777 819 949

160004 24 96 100 88 230 425 35 76 749 869 **161**028 218 328 434 735 53 805 **162**003 79 141 379 402 46 563 873 **163**299 305 455 662 762 831 48 **164**069 122 203 407 17 57 77 526 728 51 890 949 **165**021 192 232 302 25 42 475 87 558 938 40 **166**001 26 115 233 70 857 433 575 627 47 53 901 93 **167**081 117 750 75 83 832 (200) 68 **168**061 212 74 382 94 479 759 **169**015 59 121 356 469 74 580 628 86 994

170020 125 28 252 435 519 **171**223 80 381 407 72 657 849 **172**175 247 94 309 443 70 88 675 808 74 951 **173**097 242 54 308 409 716 825 32 38 914 24 **174**247 307 63 580 740 911 **175**022 127 349 408 61 84 909 **176**191 383 488 765 827 **177**091 287 616 70 866 89 **178**360 572 610 787 867 987 **179**005 105 37 206 15 28 427 59 81 539 611 41 742 66 816 936

180166 291 348 434 535 68 647 745 821 46 900 56 88 **181**128 72 (200) 650 53 717 62 834 **182**011 107 232 67 74 336 402 5 709 881 926 **183**342 766 884 903 **184**155 361 528 72 612 972 **185**114 34 221 441 42 82 88 817 82 951 **186**402 81 735 61 77 921 82 **187**082 150 628 52 72 760 **188**089 154 82 84 424 33 61 99 854 64 989 **189**088 160 322 57 531 71 652 727 33 966

190011 30 57 173 646 815 91 945 **191**214 70 97 99 699 782 838 **192**098 239 307 96 644 788 877 910 21 71 **193**256 77 79 574 678 798 **194**089 97 98 260 482 686 780 929 31 47 58 64 73 **195**001 32 212 78 602 960 70 **196**062 113 224 44 317 35 49 66 68 118 559 725 862 73 85 **197**050 98 381 87 450 776 852 924 **198**161 350 54 455 76 79 520 41 667 805 906 **199**015 186 208 33 304 430 80 579 641 42 830 956 76

200110 64 346 61 423 51 824 903 **201**159 214 550 74 749 835 **202**063 188 339 428 60 67 74 514 22 776 872 902 26 51 **203**063 155 97 267 324 550 621 48 **204**009 37 216 44 326 91 450 699 881 928 76 **205**124 67 215 401 522 74 719 857 **206**352 532 **207**004 78 515 608 **208**370 521 623 704 14 848 **209**130 232 326 459573 687 916 51

210169 252 359 457 784 937 55 **211**126 367 93 488 647 50 71 **212**033 97 194 337 414 38 609 725 896 901 22 67 99 **213**167 265 (500) 394 484 688 761 835 37 44 906 79 **214**177 87 277 443 568 799 **215**095 (500) 161 88 94 96 310 428 802 983 **216**458 628 730 53 933 59 **217**072 127 276 334 39 429 552 704 847 948 **218**076 650 713 48 925 **219**022 187 219 364 429 36 61 533 661 76 98 944

220055 106 580 703 869 904 **221**052 169 81 469 72 548 55 639 46 90 821 982 98 **222**113 19 225 364 405 656 808 24 **223**104 16 58 212 39 372 485 706 851 89 **224**003 94 99 183 290 91 497 564 606 51 70 71 702 40 53

Berichtigung: In der Vormittagziehung vom 10. August ist Nr. 173634 statt 173694 gezogen.

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 45000 Mk., 1 à 15000 Mk, 3 à 3000 Mk, 6 à 1000 Mk, 3 à 500 Mk., 15 à 300 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.